

Der Verein „Lernen fördern“ stellte die Weichen für Projekte im kommenden Schuljahr

Ein emotionaler Raum für Kinder

Karin Teuschel als Leiterin der Mittagsbetreuung verabschiedet – Erfolgreiche Kooperation

DINKELSBÜHL (pm) – Im Rahmen des traditionellen Sommerfestes der Mittagsbetreuung des sonderpädagogischen Förderzentrums wurde die langjährige und bewährte Mitarbeiterin Karin Teuschel in den Ruhestand verabschiedet.

Ebenso lange wie Frau Teuschel die Kinder betreute war auch der Förderverein „Lernen fördern“ in der Trägerschaft der Einrichtung verantwortlich. In der in den vorangegangenen Wochen stattgefundenen Jahreshauptversammlung zog dieser Resümee über die vergangenen acht Jahre. Hier wurde vor allem die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohl der Kinder gewürdigt und beschlossen, sich mit neuen Projekten für die Schule auf den Weg zu machen. Der Förderverein zeigte sich offen für alles, was den Kindern in ihrer Entwicklung hilfreich wäre.

Während des Sommerfestes trugen die Kinder begeistert den zahlreichen anwesenden Eltern und Freunden des Fördervereins ihre Tänze, Lieder und Theaterstücke vor. Anschließend wurden im Garten des Förderzentrums Geschicklichkeitsspiele durchgeführt.

„Eine kleine Familie“

Danach wurde die Gruppenleiterin Teuschel offiziell verabschiedet. Sowohl der Schulleiter Albert Schiepek, als auch der Fördervereinsvorsitzende Matthias Schreiber gingen in ihren Ansprachen auf die Verdienste und die positive langjährige Zusammenarbeit mit Karin Teuschel ein. Sie habe es in den acht Jahren ihres Wirkens am Förderzentrum Dinkelsbühl verstanden, die Kinder anzuleiten und ihnen neben den wichtigen Punkten wie Verpflegung und Hausaufgabenbetreuung eine kleine Familie zu bieten. Hier habe sie ihren Schützlinge einen

Raum geschaffen, in dem die Kinder wachsen und ihre Fähigkeiten entwickeln durften. Nicht vergessen wurden bei den Ansprachen auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Karin Teuschel, die deren Arbeit hilfreich unterstützten.

Der Förderverein zeigte sich offen für eine konzeptionelle Neuausrichtung, wenn sie darauf abziele, dass damit den Kindern des Förderzentrums in ihrer Entwicklung geholfen werde. In einer in den kommenden Tagen anstehenden Versammlung soll festgestellt werden, bei welchen Projekten sich die Mitglieder wieder in gewohnter Weise ins Zeug legen wollen. Angedacht werden Theaterprojekte, die Bereicherung des Schullebens mit der Durchführung von Konzerten, Schulandheimaufenthalten, Autorenlesungen, Trainings zur Steigerung des Selbstwertgefühls der Kinder und vieles mehr.